Servicehinweise B

Diese Servicehinweise gelten für: **- IS 2d, KLZ 1d**
- RWZ 2f

Angaben in eckigen Klammern [ ] beziehen sich auf am Service-Display angezeigte Codes.

Bei Durchführung von Wartungsarbeiten den Abschnitt „Wartung“ der Betriebsanleitung beachten!

Wartungsmodus

Im Wartungsmodus können Melder bzw. die Meldelinien / einfach geprüft werden: Jeder Alarm wird nach 10 s automatisch zurückgesetzt. Antriebsausgänge, potentialfreie Kontakte *Alarm* / *Störung* (PK- / ⚠) und Summer sind deaktiviert.

Solange der Wartungsmodus aktiviert ist, leuchtet die Anzeige .
Nach 30 Minuten ohne Erkennen eines Alarms wird der Wartungsmodus automatisch beendet.

Die Linie F (BMZ) kann im Wartungsmodus ebenfalls überprüft werden. Der Alarm muss dabei jedoch an der BMZ zurückgesetzt werden.

- **Wartungsmodus aktivieren / deaktivieren:**
  Taster *Reset* drücken (ca. 6 s), bis die Anzeige flackert.
  Nach dem Aktivieren leuchtet die Anzeige .
  Beim Deaktivieren erlischt die Anzeige und der Alarm- und Störungsspeicher werden gelöscht.

  Zum Aktivieren / Deaktivieren des Wartungsmodus darf kein Alarm aktiv sein.

Zusatzfunktionen im Wartungsmodus

Im Wartungsmodus stehen folgende Zusatzfunktionen zur Verfügung:

- **Wartungsanzeige (Anzeige der fälligen Wartung):**
  Ist die Wartungsanzeige aktiviert, wird nach etwa 11 Monaten Nutzungsdauer die fällige Wartung durch Blitzen der Anzeige signalisiert. Nach etwa 14 Monaten ist die Wartung überfällig und es wird zusätzlich eine Störungsmeldung erzeugt.
  - **Status anzeigen:**
    Taster *SD* für 4 s drücken. Der Status wird für 1 s angezeigt ([ ] = aktiviert, [ ] = deaktiviert).
  - **Status ändern:**
    Taster *SD* drücken, bis die Anzeige flackert (ca. 8 s). Beim Loslassen wird der Status umgeschaltet und der aktuelle Zustand angezeigt ([ ] = aktiviert, [ ] = deaktiviert).
  - **Wartungsanzeige zurücksetzen:**
    Taster *SD* drücken und festhalten. Nach ca. 8 s flackert die Anzeige . Nun zusätzlich den Taster *Reset* kurz drücken (zur Bestätigung wird [Ξ] für 1 s angezeigt). Anschließend den Taster *SD* loslassen.
    Die Nutzungsdauer bis zum Aktivieren der Anzeige beträgt nun wieder 11 Monate.

  Ist die Wartungsanzeige aktiviert, muss sie nach Durchführen der Wartungsarbeiten wie oben beschrieben zurückgesetzt werden.

  Die erfasste Nutzungsdauer bleibt unverändert, wenn die Wartungsanzeige deaktiviert oder die Zentrale / Steuerung außer Betrieb ist.

- **Gespeicherten Alarmzustand löschen:**
  Taster *Reset* kurz drücken. Der Speicherinhalt wird angezeigt und anschließend gelöscht [-].

  Der Speicher enthält den Alarm, der zuletzt den alarmfreien Zustand beendet hat.

- **Gespeicherte Störungsmeldung löschen:**
  Taster *SD* kurz drücken. Der Speicherinhalt wird angezeigt und anschließend gelöscht [-].

  Der Speicher enthält die Störung, die zuletzt den störungsfreien Zustand beendet hat.

Rücksetzen der Zu-Fahrbefehle *(nur RWZ 2f)*

Aktive Zu-Fahrbefehle können durch einen Doppelklick auf den Taster *SD* in der Zentrale abgebrochen werden. Dies ist zur Verkürzung der für Installations- / Wartungsarbeiten erforderlichen Zeit vorgesehen, da nicht bis zum Ablauf der Timer für „WRS“ und „Auto-Zu“ gewartet werden muss, um weitere Funktionen zu überprüfen.

Bei der Inbetriebnahme, Drücken des Tasters µC-Reset *oder Rücksetzen der Zu-Fahrbefehle „denkt“ die Zentrale / Steuerung, dass alle Antriebe eingefahren sind. Ist dies nicht der Fall, kann weiter als bis zur eingestellten Lüftungsposition geöffnet werden oder die Antriebe lassen sich nur durch erneutes Betätigen des Tasters ▽ ganz einfahren. Daher nach Abschluss von Inbetriebnahme- / Wartungsarbeiten, Drücken des Tasters* µC-Reset *oder Rücksetzen der Zu-Fahrbefehle immer alle Antriebe ganz einfahren!*

Zurücksetzen der Microcontroller

Mit dem Taster *µC-Reset* werden die Microcontroller zurückgesetzt und die Zentrale / Steuerung startet neu. Das Betätigen des Tasters bietet sich an, um z. B. das Kalibrieren der Meldelinien nach Änderungen bewusst zu starten.